

**Beschluss der Landessynode zu TOP 12 - „Kirche des gerechten Friedens werden“**

Die Landessynode hat am 18. April 2021 folgenden Beschluss gefasst:

**Die Landessynode begrüßt das Papier „Kirche des Gerechten Friedens werden“ und dankt der Arbeitsgruppe für den vorgelegten Gesprächsimpuls.**

**Die Sehnsucht nach dem gerechten Frieden, so radikal, wie ihn Jesus Christus verkündet, ruft uns als Kirche auf einen Pilgerweg, den wir als Lernweg verstehen. Diese Sehnsucht verbindet uns mit Menschen hier und weltweit.**

**Wir wollen in unserer Kirche die Meinungsvielfalt fördern und daran lernen, in Auseinandersetzungen beieinander zu bleiben. Wir ermutigen die Kirchengemeinden, die gesellschaftsrelevanten und theologischen Fragen im Licht der biblischen Friedensbotschaft gegebenenfalls auch kontrovers zu diskutieren. Wir gestalten gemeinsam und konkret eine Kirche des gerechten Friedens.**

**Die Landessynode bittet um eine breite Diskussion des Papiers „Kirche des gerechten Friedens werden“ in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen mit dem Ziel, konkrete Handlungsempfehlungen und Verantwortlichkeiten für deren Umsetzung zu benennen. Die Propstsprengel der EKM werden gebeten, zu Austausch und Weiterarbeit an dem Papier einzuladen. Bei der Organisation und Durchführung werden sie vom Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum unterstützt.**

**Die Rückmeldungen des Diskussionsprozesses werden der Landessynode im Frühjahr 2023 vorgestellt.**